

Jakob Stillmark

Poly-Momente

*Für Klavier, Perkussion, Baritonsaxofon und elektronische
Klanginstallation*

(2023)

Partitur

**Auftragswerk des 17. aDevantgarde Festivals
mit Unterstützung der Ernst von Siemens Musikstiftung**

Marlies Debacker, Salim Javaid und Shiau Shiuang Hung gewidmet

Instrumentation

- **Klavier**
- **Baritonsaxofon**
- **Perkussion:**

Brake-Drum, Große Trommel, Kkwaenggwaris (4 in unterschiedlichen Größen),
Klangschalen (a'), Metallstücke (3), Piccolo Snare, Ride-Becken, Tam-tam, Thai-Gongs (d'),
Triangel, Vibrafon, Vibraslap, Wind Gong
- **Zuspiel-Elektronik**

Spielanweisungen

Allgemein

- Vorzeichen/Mikrotöne:

Vorzeichen gelten immer für den jeweiligen Takt und nur für die angegebene Oktave. Zur besseren Übersicht werden Vorzeichen manchmal mehrmals innerhalb eines Taktes gesetzt.

Notation von Mikrotönen:

- ♭ → ¼ Ton tiefer
- ♮ → ¼ Ton höher
- ♯ → ¼ Ton tiefer
- ♯ → ¼ Ton
- ♭♯ → leicht höher intoniert
- ♯♭ → leicht tiefer intoniert

- Dynamik:

Dynamik in Anführungszeichen bezeichnen Maximalwerte in Bezug auf die jeweilige Spieltechnik.

- Abkürzungsbalken:

Abkürzungsbalken bezeichnen immer tremolo oder Flatterzunge.

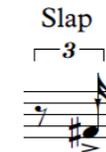
Baritonsaxofon

- Multiphonics:

Die Notation der Multiphonics stellt das ungefähre klangliche Ergebnis dar. Die angegebenen Griffe sind folgendem Buch entnommen: *Marcus Weiss/ Giorgio Netti: „The Techniques of Saxophone Playing“, Kassel 2010, S.103f.*

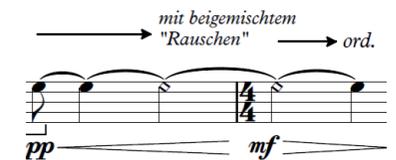
- Slap tongue:

Normaler Slap (kein Secco Slap, kein Open Slap)



- Spiel mit beigemischtetem Rauschen:

Dem Ton wird ein „Rauschen“ beigemischt, durch Verstärkung der Blasluft im Mund.



- Vibrato:

Es werden in diesem Stück 3 verschiedene Arten von *Vibrato* unterschieden:

1. molto vibrato: sehr starkes Vibrato
2. poco vibrato: „normales“, „klassisches“, interpretatorisch freies Vibrato
3. senza vibrato: kein Vibrato

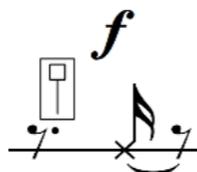
Wenn aufgrund einer Spieltechnik kein Vibrato möglich ist, ist immer *senza vibrato* gemeint, wird aber nicht extra bezeichnet.

Klavier

- Die unterste Saite (A₂) ist permanent mit Magneten oder ähnlich wirkendem Material abzdämpfen.

- **Rahmensschlag:**

Mit Gran Cassa-Schlägel auf besonders tief resonierenden Querstreben des Rahmens schlagen.



- **Saitenglissando mit Fingernagel:**

Die jeweilige Saite wird zwischen Zeigefinger und Daumnagel gehalten. Die Tasten der jeweiligen Saiten werden stumm gedrückt, um die Dämpfer anzuheben. Dann gleiten Zeigefinger und Daumnagel innerhalb der vorgegebenen Zeit so weit wie möglich an der Seite entlang.



- **Mit abgedämpften Saiten:**

Vor den Dämpfern die Saiten selbst mit der Hand abdämpfen.



- **Pedal:**

Rechtes Pedal nachtreten (ca. 50% des Klangs vorher einfangen).



Rechtes Pedal langsam ausdünnen.



Perkussion

- **Schlägel:**

Gran Cassa Schlägel  Paukenschlägel  Kontrabassbogen 
 Harter Schlägel  Triangelschlägel  Superball 

Ist kein Schlägel angegeben, so ist der für das jeweilige Instrument normalerweise geeignete zu benutzen.

- **Ride-Cymbal:**

Die drei Notenlinien geben unterschiedliche Positionen auf dem Becken an:

1. Linie: Glocke
2. Linie: Oberfläche mittig
3. Linie: Außenrand

Der Notenkopf gibt die jeweilige Schlagtechnik mit dem Schlägel an:

Mit Spitze:  Mit Schaft: 

- **Kkwaenggwaris:**

Koreanische Gongs; es werden vier verschiedene Größen benötigt.

Alternativ können auch unterschiedlich große Wind Gongs verwendet werden (vorgeschlagene Größen: 15, 20, 25 & 30' cm).

Die niedrigste Notenlinie bezeichnet den größten Gong, die höchste den kleinsten (die beiden anderen entsprechend)

Ein „G“ über der Note verlangt einen Schlag an der Glocke des Kkwaenggwaris (oder in der Mitte des Wind-Gongs).

Das Stück ist in 3 Teile unterteilt:

1. Installation (4')
2. Transition (6'30)
3. Trio (6'30)

Gesamtdauer: ca. 17'

Der 3. Teil beginnt auf Seite 15, ist ohne Elektronik und kann auch als eigenständiges Konzertstück aufgeführt werden.

Poly-Momente

1. Installation:

Saxophon befindet sich in Eingangshalle; Klavier und Schlagwerk befinden sich in Konzerthalle.

In beiden Hallen läuft eine jeweils 4-kanalige elektronische Klanginstallation.

Das Publikum wird zunächst in die Eingangshalle eingelassen und in die Konzerthalle geführt, in der es Platz nimmt.

Es ist auch möglich, das Publikum in mehreren Gruppen einzulassen. In diesem Fall wird der Installationsteil für jede Gruppe nochmals wiederholt. Die zuerst eingelassenen Gruppen nehmen dann bereits in der Wiederholung der Installation ihre Plätze ein.

Die drei Musiker:innen setzen in diesem Teil unabhängig voneinander ein und folgen ihren jeweiligen Timecodes und individuellen Metren. Nur Klavier und Schlagwerk haben an einzelnen Stellen gemeinsame Aktionen. Diese sind entsprechend gekennzeichnet.

Jakob Stillmark

MISURA INDIVIDUALE

The musical score is titled "MISURA INDIVIDUALE" and is set in 4/4 time. It features four staves: Baritonsaxophon, Klavier (Piano), Wind Gong, and Ride-Becken (Ride Cymbal). The score is divided into measures by vertical dashed lines at 0'10 and 0'20. The Baritone Saxophone part starts at 0'00 with a tempo of ca. 40 (sempre simile) and dynamic markings of mf, pp, mp, and pp. The Piano part starts at 0'06 with dynamic markings of sffz, ff, and f. The Wind Gong part starts at 0'07 with dynamic markings of p and f. The Ride-Becken part starts at 0'07 with dynamic markings of p and f. The score includes various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings.

0'30

0'40

0'50

b+x

Bar. Sax. *p* *sffz* *pp* *mp* *pp* *mf* *ff*

Klav. *f* *ff*

W.G. *mf*

R.-B. *pp* *f*

G#+C₁

0'37 3 *p* *sffz* *pp* *mp* *pp* *mf* *ff* 5

0'44 *pp* *f*

0'51 *f* *ff*

0'55 *mf* *ff* 5

1'00

1'10

1'20

Bar. Sax. *p* *pp* *mf* *p* *f* *pp* *mp* *f* *mp*

Klav. *sffz* *f*

Vibr. *p* *f*

R.-B. *pp* *f*

Flz. 3 *p* *pp* *mf* *p* *f* *pp* *mp* *f* *mp*

1'08 *pp* *mf* *p* *f* *pp* *mp* *f* *mp*

1'12 *sffz* *f*

1'21 *pp* *f*

a+Ac₁

1'30 ♩ = 60 1'40 ♩ = 40 (sempre simile) 1'50 9

Bar. Sax. *1'36 Slap* *Slap* *ffz p* *f p* *ffz* *p* *ff* *p* *ffz p* *ff* *p* *a+c₂* *p* *mf* *p*

Klav. *f* *1'48*

Klgs. *f* *1'58*

R.-B. *mf*

Klängschalen

Ped.

Kkwaenggwaris

2'00 2'10 2'20

Bar. Sax. *2'09* *pp* *f*

Klav. *f* *2'11* *2'18* *ffz* *2'29* *p*

Klgs. *2'14*

Kkw. *G* *G* *mf*

10

2'30

2'40

2'50

Bar. Sax.

Klav.

Vibr.

Kkw.

Flz.

G# + C₁

m.v.

p *f* *p*

pp *mp* *pp*

pp *mp* *pp* *mf* *pp*

f

f

Vibraphon

p *f*

2'35

2'44

2'42

2'49

Flz. 5

3'00

3'10

3'20

Bar. Sax.

Klav.

Vibr.

Kkw.

a + A_C

Flz.

Slap

mp *f* *pp* *f* *p* *ff*

p *ff* *ffz*

pp *mf* *p* *f* *p* *ff*

f

f

mf

3'04

3'12

Flz. 3

Flz. 3

Flz. 3

4'00 → m.v. 4'10 4'20

Bar. Sax. *pp* *f* Slap *sffz* *p* *f* Slap *sffz*

Klav. *f* *ff* *8va* *8vb* *Ped.*

Vibr.

R.-B. Ride-Becken 4'05 *pp* *ff*

4'30 G-1 4'40 4'50

Bar. Sax. *pp* *mp* *ff* *p* *f* *p* Slap *sffz* *sffz* *sffz* *sffz* *sffz* *sffz*

Klav. *sffz* *p* *ff* *p* *ff* *mf* *p* *p* *ff* *8va* *8va*

Vibr. Vibraslap *f* *p* *3 Metall-Stücke*

3 M.S. *f* *pp* *f* *Ride-Becken* 4'38

5'00

5'10

13

Bar. Sax. *Slap* *sffz* *sffz* *sffz* *sffz* *sffz* *mf* *p* *pp* *f* *p*

Klav. *p* *f* *p* *f* *p* *ff* *f*

P. *8va*

P. *5'12*

5'18

5'30

Bar. Sax. *Slap* *sffz* *sffz* *sffz* *sffz* *p* *f* *p* *ff* *sffz*

Klav. *p* *mf* *f* *p* *ff* *p* *mf*

P. *8va* *15va* *8va* *Red.* *Kkwaenggwari* *G*

P. *5'22* *5'25* *5'29* *Red.* *Klangschalen* *mf*

5'36 5'40 5'50

Bar. Sax. Flz. *p* *ff* 8 C#4 *pp*

Klav. *sfz* 5'44 *f* *p* 5'53 *ppp* *p* *mf* 5'59 *p*

P. Ride-Becken 5'38 *p* *mf* Wind-Gong 5'45 *pp* *mf*

W.-G.

6'00 6'10 6'20

Bar. Sax. *pp* *ff* *pp* *mp* *pp* *pp*

Klav. Saitengliss. (Fingernagel) 3 *ppp* *p* *f* 6'09 *f* *p* *ff* *mf* *p* *mf* 8^{va} 8^{vb} Ped.

P. Vibraphon 6'18 *p* *f*

W.-G. Tamtam 6'04 *p* *mf*

16

Bar. Sax. 7'21 7'30 7'40

Klav. 7'26 7'37 7'38 7'39

T.-t. 7'41 Tam-tam

P.

C

Bar. Sax. 7'48 *a + Ac₁* *singen & spielen* Slap *Slap*

Klav. *8va* *8vb* *8va* *8vb* *8va* *8vb*

T.-t. 3 Metall Stücke *mf* Brake-Drum *f*

3 M.S. *f*

8'12

8'20

8'30

17

Bar. Sax.

Flz.

sfz p *f p* *ff* *pp* *mp* *pp* *pp*

Klav.

8'21 8'23 8'24 8'32

mp *pp* *p*

T.-t.

Vibraphon

8'15

p *f* *mf*

Br.-D.

Klangschalen

D 8'39

Slap

sfz *pp* *mf* *ff* *sfz* *pp*

Bar. Sax.

a + Ac₁ *A-367+c₃* *b + x*

Slap

Klav.

f *p* *ff* *mf* *p* *p* *f* *sfz* *f* *p*

Vibr.

Vibraphon

p

Kkw.

f *mp* *pp* *mf* *p* *f*

9'00

18

Bar. Sax. *m.v.* *Flz.* *tongue ram*

Klav. *ff* *p* *f* *ff* *p* *mf* *f*

Vibr. *Red.* *u.c.* *Red.* *Red.*

Kkw. *Piccolo Snare* *mp > pp* *mp > pp* *mp > pp*

Bar. Sax. *pp* *f* *pp* *ff* *p* *mf* *ff* *growling*

Klav. *p* *f* *f* *p* *f*

Vibr. *Red.* *Red.*

Kl. Tr. *pp* *f* *p* *f* *Große Trommel* *p* *ff*

9'30 9'40 E b+c₅

9'31 9'32 9'39 9'41 9'46

Bar. Sax. *pp* *mf* *pp*

Klav. *mf* *p* *mp* *pp* *p* *sfz* *mp*

Vibr. Kkwaenggwaris Klangschaln Wind Gong *p*

Kkw. *p* *mf*

10'00 10'10 10'20

10'18 10'25

Bar. Sax. *pp* *mp* *pp*

Klav. *sfz* *p*

P. *v. v. A*

ca. 10''

Bar. Sax.

Klav.

P.

P.

Warten, bis letztes Echo der Elektronik verhallt ist

3. Trio:

- Dieser Teil kann auch als eigenständiges Konzertstück ohne Elektronik aufgeführt werden.
- Die Musiker:innen spielen hier traditionell im gemeinsamen Metrum und Tempo.
- Die Musiker:innen spielen diesen Teil in einer klassischen Konzertsituation gemeinsam auf einer Bühne.

♩ = 40

1 Slap Tongue Ram

Bar. Sax. *sffz* *ff* 8 C#-4 Eb-3

Klav. *f* *pp* *mp* *pp* *f* *p* *f* *mf* 15^{ma} Saitengliss. (Fingernagel) 3 3 8^{va}

P. Piccolo Snare 3 Metallstücke *mp* > *pp* *mp* > *pp* *mp* > *pp* *mp* > *pp* Tam-tam *pp* *mf* Ride-Becken *pp*

3 M.S. *f* 3 8^{ub}

5 Slap Tongue Ram

Bar. Sax. *sffz* *ff* *p* *mf* *p* *ppp* s.v. m.v.

Schlag. *ff* *mp* *pp* *f* *pp* *mf* *sffz* *mf* "sf" *p* 8^{va} pizz. 7

T.-t. *pp* Wind Gong *p* *ppp* *p*

R.B. *f* Piccolo Snare *mp* > *pp* *mp* > *pp* *mp* > *pp* Kkwaenggwaris *p*

Bar. Sax.

10 Slap

D-4

pp mp ff pp

Klav.

sfz (gedämpft) *sfz* Saitengliss. (Fingernagel)

ff pp mf *sfz* mp pp mf mf p mp ppp

8vb 8vb

R.B.

Ride-Becken

p pp mf pp

P.

3 Metallstücke

mf p

Bar. Sax.

16 Flz. Flz. Flz.

mp pp p ff sfz mp f

Klav.

pp mp p mf pp mp p mf

Klgs.

Klangschalen

p mf

Kkw.

Ride-Becken

p mf

22

Bar. Sax. 23

G-1 G#-1 G# + C₁

p *ff* *mf* *ff* *pp*

Klav. *p* *mf* *ffz* *p* *mf* *mf*

T.-t. Tam-tam *p* *f* *pp* *mp* *pp* *ff*

Vibr.

Entlang des Rands schaben Red.

28

Bar. Sax. 3

a + Ac₁ *a + c₂* *A-367 + c₃* *b + x*

mf *ff* *pp* *f* *mp* *pp* *ff* *mf*

Klav. *p* *p* *f* *mf* *p* *ppp* *p*

W.G. Wind Gong *p* *f* *mf* *p*

Kkw. Kkwaenggwari *p* *f* *mf* *p*

3 Metallstücke G G

sost. Red. Red.

Bar. Sax.

34

Slap

Slap

ff sfz sfz sfz pp mp pp sfz p fp ff p f

Klav.

mf mf sfz sfz mf p mf mf sfz p sfz sfz

W.G.

3 Metallstücke

Kkwaenggwari

mf

3 M.-S.

mf

p

40

Slap

Bar. Sax.

sfz sfz sfz sfz p f p ff

Klav.

sfz p mf p ff p ff p ff

Br.-D.

Brake-Drum

f

T.-t.

Tam-tam

Vibraslap

p

mf

p

mf

p

mf

p

44

Bar. Sax. *pp* *mf* *pp* *pp* *mf* *ff* *p* *mf* *pp*

Klav. *p* *ff* *mp* *pp* *mf* *p* *mf*

Red. *8^{vb}* *3* *8^{vb}* *8^{vb}*

D-4

Flz. *3* *25*

Klgs. *mp*

Vsl. *mf* *p* *pp* *mf* *pp*

Ride-Becken

Vibraphon

49

Bar. Sax. *mp* *pp* *mp* *f* *mp* *pp* *sffz* *sffz* *sffz* *sffz* *p* *mf* *p*

Klav. *f* *"f"* *p* *f* *p* *sffz* *mf* *p* *"f"*

pizz. *8^{vb}* *3* *8^{vb}*

Slap *3* *A-47*

T.-t. *mp* *p* *mf* *p* *mf*

Vibr. *mf* *p* *mf*

Tam-tam

Triangel

3 Metallstücke

Thai Gongs

Vibraphon

26

55 mit beigemischtem Rauschen

Bar. Sax. *pp* *mp* *pp* *mf* *p* *sfz* *sfz* *sfz* *sfz* *p* *f* *p*

Klav. *sfz* *mf* *p* *mf* *p* *mf* *p* *15^{ma}* *15^{ma}*

Kkwg. Kkwaenggwari *p* *mf* Wind Gong *p*

Gr. C. Große Trommel *mf* Klangschalen *p* Brake-Drum *f*

60

Bar. Sax. *ff* *f* *p* *mf* *p* *f* *p* *ff* *pp*

Klav. *f* *p* *f* *p* *f* *p* *mf* *ppp* *"f"* *mf*

Vibr. Vibraphon *p* *f* Triangel *pp*

Klgs. Klangschalen *p* Ride-Becken *p* *mf* Klangschalen *p*

Zahnton *15^{ma}* oszillierende Tonhöhe

65

Bar. Sax. *sffz* *sffz* *sffz* *sffz* *sffz* *p* *f* *p* *pp* *mf* *pp* 27

Klav. *p* *mf* *p* *sff* *mf* *f* *sffz*

Wind Gong Thai Gongs Wind Gong

W.G. *p* *p* *mp*

3 M.S. *mf* *pp* *mf* *p*

8^{vb} 8^{vb} 15^{mc}

a + c₂

70

Bar. Sax. *pp* *mf* *pp* *mp* *pp* *sffz* *sffz* *sffz* *sffz* *sffz*

Klav. *mf* *p* *mf* *mf* *p* *mf* *ppp* *mf* *p*

Th. G. Thai Gongs Große Trommel Tam-tam

Gr. C. Große Trommel *mf* *p* *mf* *p* *ppp* *p* *mf* *3 Metallstücke*

mit beigemishtem Rauschen *ord.* *A-7* *Slap*

8^{vb} 8^{vb}

Bar. Sax.

75

m.v.

s.v. → m.v. Flz.

C-4

+B

Bb+Eb

ppp

f

p

f

p

pp

f

pp

ppp

p

ppp

Klav.

p

f

mp

pp

Red.

Klgs.

Klangschalen

Vibraphon

mf

Thai Gongs

Kkwaenggari

p

Vib.

pp

mf

p

pp

80

Bar. Sax.

Slap

sfz

pp

mf

pp

mf

pp

ff

pp

f

ppp

molto vibr.

senza vibr.

Klav.

mf

p

mf

f

pp

mp

8^{va}

Perc.

Große Trommel

Klangschalen

p

p

mp

Vib.

Vibraphon

pp

mf

mp

Kkwaenggari

Vibraphon

mf

Kkwaenggari

mp

G